

THEMEN
BUSINESS SOFTWARE (THEMEN/BUSINESS-SOFTWARE/)
IT-INFRASTRUKTUR (THEMEN/IT-INFRASTRUKTUR/)
IT-ORGANISATION (THEMEN/IT-ORGANISATION/)
IT-MARKT (THEMEN/IT-MARKT/)
MOBILE (THEMEN/MOBILE/)
LIFESTYLE (THEMEN/LIFESTYLE/)
TRENDS (THEMEN/TRENDS/)
TERMINE (THEMEN/TERMINE/)
UNSERE MAGAZINE
(IT-DIRECTOR/NEWS/)
(IT-MITTELSTAND/NEWS/)
(MOBILE-BUSINESS/NEWS/)
(DV-DIALOG/NEWS/)
SPECIALS
MICROSOFT (SN/MICROSOFT/MICROSOFT-IT-DIRECTOR/)
MARKTÜBERSICHTEN (MARKTÜBERSICHTEN/)

17.07.2015

NUTZFAHRZEUGSPEZIALIST WINKLER MOBILISIERT SAP-DATEN

Kundendaten im ERP mobil abbilden

Um gezielter agieren zu können bildet Winkler über 100.000 Nutzfahrzeugteile- und Kundendaten mobil ab und ermöglicht Außendienstmitarbeitern eine bessere Kundenbetreuung.



Der Nutzfahrzeugspezialist Winkler mobilisiert seine Kundendaten im ERP-System.

Bereits vor einigen Jahren lernte Rüdiger Hahn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Winkler Unternehmensgruppe, während eines Städtetrips die Vorzüge mobiler Apps zu schätzen. Die Folgen fürs Business ließen nicht lange auf sich warten. Zwar arbeitet der international tätige Nutzfahrzeugteihändler bereits mit der SAP Business Suite samt SAP Online Store und dem SAP Business Information Warehouse, im Außendienst waren bis dato jedoch Laptops im Einsatz. Hochfahren, Verbindungsaufbau und Log On dauerten zu lange, von der Benutzerinteraktion ganz zu schweigen.

„Mit ERP in motion, der All for One Steeb Mobility Lösung für SAP, konnten unsere ABAP-Entwickler bereits nach 3 Tagen Workshop die Anforderungen von Fach- und Organisationsabteilung in Form moderner Apps selbst umsetzen. Heute führt unsere Vertriebsmonitor-App ausgewählte Informationen aus dem Kunden- und Artikelstamm von SAP ERP zusammen, unsere Marketing-App die Katalogdaten. Die Zugriffe auf SAP ERP erfolgen direkt, eine gesonderte Middleware ist nicht erforderlich“, resümiert Winkler IT-Leiter Michael Zobel. Gleichzeitig wurde ein neues Sicherheitskonzept realisiert. So greifen die mobilen Geräte auf die zentralen SAP Systeme stets Punkt zu Punkt über VPN-Verbindungen zu. Als Sicherheitskonzept wurde zudem der SAP Web Dispatcher installiert. Damit Daten nicht in falsche Hände geraten können, lässt sich zudem jedes Gerät etwa im Verlustfall orten und fernlöschen.

„Heute genügt ein Fingerzeig auf dem iPhone oder dem iPad und wir erhalten ein komplettes Bild über den Kunden und seine Entwicklung“, bekräftigt Thomas Saalmüller, Betriebsleiter am Winkler Standort Ulm und Verkaufsleiter Süd-Ost. „Damit Innendienst und Außendienst noch besser Hand in Hand arbeiten, haben wir zudem Funktionen, die es bisher nur mit den neuen Apps gab, auch in unsere originäre SAP Anwendung übernommen“, so Reinhold Schlotterer, bei Winkler als Geschäftsleiter für Organisation, EDV, Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich. Auch die Geschäftsleitung selbst möchte den Benutzerkomfort der Apps keinesfalls missen. Um noch wirkungsvoller zu agieren und dabei stets die entscheidenden Messgrößen übersichtlich, aktuell und transparent im Visier zu haben, ist eine Management Cockpit App bereits in Planung. „Als Impulsgeber und Trusted Advisor spüren wir genau, wie die digitale Transformation zunehmend auch im Mittelstand Gestalt annimmt“, weiß Stephan Reisser, Beratungsleiter Innovations bei All for One Steeb aus vielen anderen Projekten zu berichten.

Anzeige



Bildquelle: Winkler

Anzeige



[Zurück \(mobile-business/news/\)](#)

Ähnliche Nachrichten



HOHE HYGIENANSPRÜCHE DER LEBENSMITTELINDUSTRIE ERFÜLLT